

Mehr als ein Messeauftritt

Remmers nutzt „denkmal“ für Sonderveranstaltungen

Wer alle Facetten des Messeauftritts von Remmers miterleben möchte, hat einen dicht gefüllten Terminkalender: Mit gleich drei Aktivitäten sorgt das führende Unternehmen in der Baudenkmalpflege auf der „denkmal 2018“ in Leipzig für Aufmerksamkeit: Vom 8. bis 10. November zeigt der mittelständische Premium-Anbieter eine Auswahl seiner speziell für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude entwickelten Systemprodukte an seinem Messestand Nr. E01 in Halle 2. Hinzu kommen zwei Sonderveranstaltungen: der Festakt mit der Verleihung des Bernhard Remmers Preises am 8. November und eine internationale Fachkonferenz zur Baudenkmalpflege am Tag darauf. Beide Sonderveranstaltungen finden auf dem Messegelände statt.

Internationale Fachkonferenz „Historical Monuments“

Bei der am 9. November 2018 von 9:30 bis 13:30 Uhr in Leipzig stattfindenden Fachkonferenz stehen verschiedene Referenzobjekte im Mittelpunkt von vier Fachvorträgen. So erhalten die Besucher beispielsweise vertiefende Informationen zur Restaurierung der beiden diesjährigen Sieger des Bernhard Remmers Preises in den Kategorien international und national. Auf den New Holland Complex in St. Petersburg geht Ilya Nikolaevich Agapov vom New Holland Development in seinem Vortrag ein. Der deutsche Ingenieur Frank Günther befasst sich anschließend mit der konservatorischen Behandlung der Altrestaurierungen beim nationalen Preisträger, dem Projekt „Essen III KG“.

Den Abschluss bilden zwei Objektberichte zur Reinigung von Natursteinfassaden: Der französische Bauexperte Bruno Sauvage stellt das am Pariser Musée Carnavalet angewendete neue Verfahren zur Reinigung der mit Schwermetallen belasteten Oberfläche vor, während zuvor Jens Engel von der Remmers GmbH die erfolgreiche Reduktion von Schmutzkrusten am Londoner Westminster Palace beleuchtet. Zwischen den Vorträgen sind Kommunikationsphasen und Diskussionsrunden vorgesehen.

Zwei Preisträger – ein Preis

Wie schon 2017 wird auch in diesem Jahr der renommierte Bernhard Remmers Preis gleich doppelt für jeweils ein nationales und ein internationales Restaurierungsprojekt verliehen. Zum Festakt anlässlich der Preisverleihung lädt die Bernhard Remmers Akademie am 8. November 2018 ab 13:00 Uhr ein. Die alle zwei Jahre im Rahmen der „denkmal“ vergebene Auszeichnung prämiiert herausragende Leistungen in der handwerklichen Baudenkmalpflege. Erneut hat die Expertenjury im Auftrag der Bernhard Remmers Akademie als Organisatorin des Wettbewerbs zahlreiche Baudenkmalprojekte begutachtet.

Kooperation als Wettbewerbskriterium

Übrig geblieben sind zwei vorbildliche Bewerbungen: Den Preis in der Kategorie „International“ erhält der in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstandene Gebäudekomplex „New Holland“, der im historischen Zentrum St. Petersburgs auf einer künstlichen Insel liegt. Die ursprünglichen hölzernen Lagerhäuser wurden nach wenigen Jahrzehnten durch Steinbauten ersetzt und dienen weiterhin dem Schiffsbau.

Die aus Kalk-Lehmziegeln mit Verblendmauerwerk bestehenden Gebäude werden seit 2016 unter Beibehaltung der ursprünglichen Bausubstanz restauriert, so dass in den einstigen Lagerhallen ein Kultur- und Wissenschaftszentrum entsteht. Aus Sicht der Jury war die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Investor, den Handwerkern, dem Berater und dem Ausschuss für Denkmalschutz der Stadt St. Petersburg herausragend.

Der nationale Preis geht an das Projekt „Essen III KG“ in der dortigen Maxstraße und Lindenallee. Dabei handelt es sich um ein 1908 im Stil des Spätklassizismus errichtetes Bankgebäude mit einem von einer barockisierenden Kuppe gekrönten Eckturm. Die Sanierung konzentrierte sich hauptsächlich auf die stark angegriffene denkmalgeschützte Sandsteinfassade des zweigeschossigen Eckhauses. Auch bei diesem Projekt war nach Auffassung der Jury die enge Zusammenarbeit Voraussetzung für eine erfolgreiche Restaurierung.

Im Rahmen der vom früheren TV-Moderator Ludger Abeln geleiteten Gesprächsrunde kommen vor der Übergabe neben Vertretern der Jury auch die beteiligten Preisträgerteams zu Wort. Zugesagt hat bereits der stellvertretende Gouverneur St. Petersburgs, Igor Albin.

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.bernhard-remmers-akademie.de/brp.

71 Zeilen á 61 Anschläge

Löningen, den 27. September 2018

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858



Remmers präsentiert den Messebesuchern der denkmal in Leipzig einzigartige Produkte aus dem Bereich der Reinigung und Sanierung von Wänden und Fassaden im Innen- und Außenbereich.

Bildquelle: Remmers, Löningen



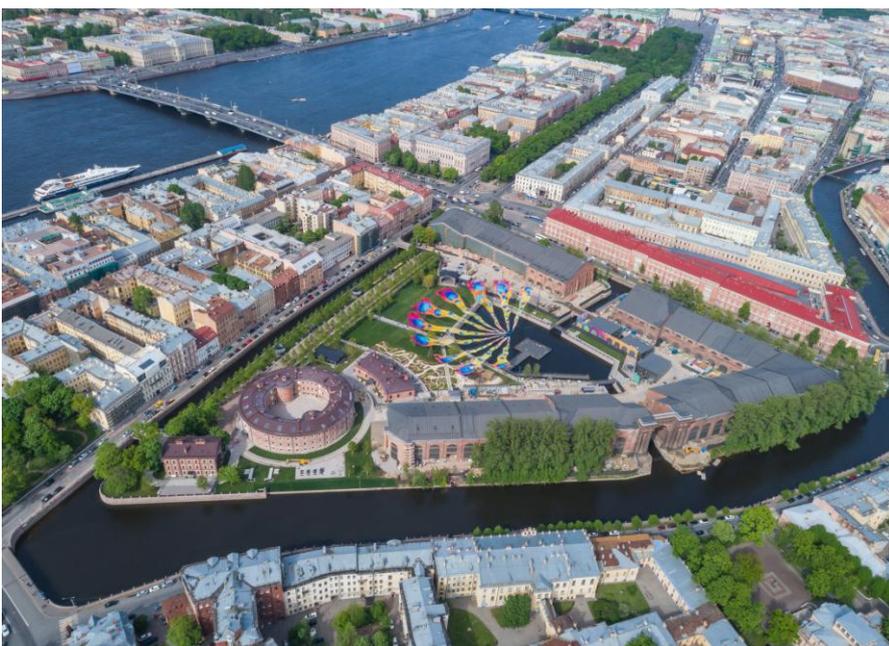
Im Fokus der Internationalen Fachkonferenz in Leipzig stehen vier Fachvorträge zu verschiedenen internationalen Referenzobjekten.

Bildquelle: Remmers, Löningen



Das Projekt Essen III KG wird in diesem Jahr mit Bernhard Remmers Preis 2018 in der Kategorie National ausgezeichnet. Mieter der Immobilie ist die Deutsche Bank.

Bildquelle: Remmers, Löningen



Das Projekt New Holland in St. Petersburg wird in diesem Jahr mit dem Bernhard Remmers Preis 2018 „International“ ausgezeichnet.

Bildquelle: New Holland Development, LLC